

Politikmitteilung 1|2022 – Sport barrierefrei gestalten

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Wunsch ist es, Sport barrierefrei zu gestalten. Denn nur so können alle von der bewegenden Kraft des Sports profitieren. Barrieren können dabei ganz unterschiedlicher Natur sein. Vermeintlich kleine Hindernisse können große Folgen nach sich ziehen. Inklusion im Sport ist daher ein Schwerpunktthema der MSJ 2022. Gemeinsam mit den Vereinen haben wir bereits in den vergangenen Wochen reflektiert, was Inklusion im Sport ist und bedeutet, wie es gelingen kann, möglichst alle Menschen am Vereinsleben teilhaben zu lassen und wie der Sport Wegbereiter für die Inklusion werden kann. Im Detail können Sie sich über unseren zurückliegenden Aktionsmonat unter www.msj.de/aktionsmonat informieren. Dort finden Sie u.a. die digitale Podiumsdiskussion sowie die neueste Podcastfolge der Reihe „MSJ fragt nach“ zum Reinhören.

Inklusion als Konzept zielt meist auf die Einbindung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Sport. Hierbei gibt es viele Möglichkeiten, angefangen bei der gleichberechtigten Teilnahme von Sportlerinnen und Sportlern an bestehenden Gruppen, über die Schaffung neuer, inklusiver Angebote sowie die Förderung des Wettkampfsports von Gruppen mit homogenem sportlichem Leistungsniveau. Diese vielfältigen Ansätze zeigen bereits, welche zahlreiche Möglichkeiten die Stärken des Sports bieten.

Die Schaffung inklusiver Angebote stellt jedoch insbesondere für ehrenamtlich Tätige, die bisher noch keine Verbindung zum Behindertensport haben, oftmals eine Herausforderung dar. Daher ist es wichtig, hilfreiche Informationen und Beratungsangebote sowie Kontakte und Netzwerke so niedrigschwellig und multimedial wie möglich zugänglich zu machen. Des Weiteren sollte ganz konkret die Förderung inklusiver Sportangebote im Jugendbereich durch die Stadt erfolgen, indem die Fördereinheit pro Person im Alter bis 26 Jahren in Inklusionsgruppen der Sportvereine erhöht wird. Wie Beratung und Förderung präzise gelingen können, erarbeiten wir gerne mit Ihnen in enger Kooperation.

Aus aktuellem Anlass: Der Krieg in der Ukraine lässt auch den Münchner Sport nicht kalt. Die Solidarität mit den Geflüchteten und der Wunsch, sie in ihrem Ankommen in der Stadt zu unterstützen, ist hoch. Die Türen vieler Vereine stehen offen und Geflüchtete können kostenfrei am Sportbetrieb teilnehmen. Neue Sportangebote werden geschaffen, in den bereits ausgelasteten Hallen rücken Münchner Sportlerinnen und Sportler solidarisch ein wenig zusammen, um Raum für die Ankommenden zu schaffen. Auch die Münchner Sportjugend fördert diese Öffnung finanziell, der BLSV stellt u.a. die Versicherung der teilnehmenden Nicht-Mitglieder sicher. Gleichzeitig bereiten dem organisierten Sport – gerade den Vereinen mit eigenen Liegenschaften – die Inflation und damit einhergehende Preissteigerungen (v.a. die Energiekosten) große Sorgen. Deshalb würde die MSJ begrüßen, wenn die Stadt München die Sportvereine bei der Integration der Geflüchteten sowie den finanziellen Auswirkungen des Kriegs in diesen besonderen Zeiten durch geeignete Maßnahmen – gerne in Kooperation mit uns – unterstützt. Das können eine Sonderförderung sein, die die Aufnahme von Geflüchteten mit einer Pauschale unterstützt und eine höhere Gewichtung bei der Sportbetriebspauschale berücksichtigt oder Sondertarife bzw. finanzielle Hilfen für steigende Energiekosten der Sportvereine sicherstellt.

Mit unseren Politikmitteilungen nehmen wir unsere Rolle als Mittler und Interessenvertreter zwischen Stadtpolitik und organisiertem Sport wahr. Wir machen Sie auf aktuelle Herausforderungen und Wünsche aus den Vereinen aufmerksam und bitten um Unterstützung für Forderungen der Jugendarbeit im Sport. Aber auch umgekehrt möchten wir Ihnen eine Brücke zum organisierten Sport bauen. Kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Ihnen liegt thematisch passend eine Ausgabe des MSJ-Magazins bei.

Wenn Sie an einem konkreten Austausch interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Münchner Sportjugend

#msjbewegt #VielfaltBewegt #vereinistmehr #DieStimmeDerKinder

Ansprechperson:

Pascal Lieb

p.lieb@msj.de – 089-15702289